



Wir freuen uns, dass wir auf Eurer Veranstaltung spielen dürfen!

Wir, das sind Myosotice, eine Blues/Rock/Southern Rock Formation aus dem Odenwald / Kreis Darmstadt.

Damit alles reibungslos klappt, sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen. Dazu haben wir hier einige Informationen zusammengestellt. Diese dürften helfen, die Bühne und die Technik für unseren Auftritt vorzubereiten.

Myosotice besteht aus fünf Musikern, in der aktuellen Besetzung sind das:

Michael S.	Vocals / Rhythm Gitarre
Matthias „Mattes“ L.	Lead / Rhythm Gitarre (+Vocals bei Bedarf)
Markus G.	Drums / Vocals
Stephan „Hozzy“ E.	Bass / Vocals
Thorsten K.	Rhythm / Lead Gitarre (+Vocals bei Bedarf)

Gerne stehen wir Euch für alle Fragen rund um unseren Auftritt zur Verfügung. Hierzu übermitteln wir Euch entsprechende Kontaktdaten (Telefon/Mail usw.) zu uns, bzw. unserem Techniker, damit alle - natürlich auch kurzfristige - Anfragen geklärt oder Probleme beseitigt werden können.

Wir reisen in der Regel mit eigenen PKW an und bringen das Equipment mit. Wir sind pflegeleicht, umgänglich und unproblematisch und meistens auch sehr nett :-)

Die zu unserem Auftritt benötigten Informationen haben wir entsprechend kategorisiert und auf den nächsten Seiten näher ausgeführt:

1. Technik/PA & Licht
2. Instrumente / Equipment
3. Stageplan
4. Sonstiges

Hier dürftet Ihr alles finden, was im ersten Moment nötig ist. Alles weitere besprechen wir im Einzelfall und sind sicher, dass es nichts gibt, was wir nicht gemeinsam lösen können, damit es eine rundum gelungene Veranstaltung wird.

1. Technik/ PA & Licht

In Bezug auf die Technik, sehen wir drei Kategorien:

- 1) Die Band stellt die Backline / Technik / PA (inkl. FoH/Techniker)
- 2) Die Band stellt die Backline / Der Veranstalter stellt Technik / PA
- 3) Der Veranstalter stellt Backline und Technik/PA

Kategorie 1

Zum Anschluss unseres Equipments sind entsprechende Steckplätze 230 V zu stellen. Die Gesamtabsicherung sollte mindestens 16A betragen, kleinere Absicherungen nur dann, wenn es mehrere abgesicherte Stromkreise gibt.

Die PA wird individuell durch unseren Techniker vor Ort installiert. Hier sind weitere Steckplätze und eine zusätzliche Absicherung von Nöten. Ebenso benötigen wir einen geeigneten Tisch und einen Sitzplatz für den Techniker.

Achtung:

Es ist in diesem Fall in der Regel unabdinglich, dass vor dem Auftritt eine Vor-Ort Begehung stattfindet, damit die PA/Technik an die Location angepasst werden kann.

Kategorie 2

Zum Anschluss unseres Equipments sind entsprechende Steckplätze 230 V zu stellen. Die Gesamtabsicherung sollte mindestens 16A betragen, kleinere Absicherungen nur dann, wenn es mehrere abgesicherte Stromkreise gibt.

Kategorie 3

Um eine adäquate Veranstaltung gewährleisten zu können, ist das Equipment mit uns abzustimmen. In der Regel sollte dieses unserem Equipment entsprechen oder vergleichbar sein. Im Zweifelsfall muss gewährleistet werden, dass wir dennoch (teilweise) unser eigenes Equipment mitbringen und es ggf. gegen ein Vor-Ort befindliches austauschen. Wir bitten hier um entsprechende Absprache, in welchem Rahmen die Veranstaltung stattfinden soll. Vorab sei zu sagen, dass wir es bevorzugen, wenn wir über unsere eigene Backline spielen und nur im Ausnahmefall über eine fremde Backline gespielt werden kann.



Technik/PA

Bitte die PA ausreichend groß dimensionieren, damit auch Rock mit lauten Gitarren möglich ist.

Üblich sind z.B. zwei gute 18“ Bassboxen JE SEITE (!) und ein 12“/1,5“ oder 15“/1,5“ Topteil passend dazu (gerne auch mehr).

Wir benötigen in der Regel drei unabhängig angesteuerte, kräftige Monitorboxen (Gitarristen / Vocals / Drummer) die einen entsprechenden Mix aus den benötigten Spuren ausgeben können.

Die PA muss der Veranstaltungsgröße und Zuschauerzahl entsprechend angepasst, laute Rockmusik (dauerhaft) übertragen können.

Die PA sollte beim Eintreffen der Musiker aufgebaut und (idealerweise) eingemessen sein - die Feinabstimmung erfolgt dann über einen vorher stattfindenden Soundcheck.

Sollte keine PA vor Ort sein, können wir auch unsere eigene PA nach Absprache (max. 300 Gäste) mitbringen. In diesem Fall haben wir in der Regel dann aber auch unseren eigenen Tontechniker dabei - wir bitten dies zu berücksichtigen.

Beim Aufbau bitten wir ggf. um weitere Helfer die die Anlage mit uns installieren. Diese sollten im besten Fall die Location kennen und bereits einige Vorkehrungen getroffen haben, damit für den Aufbau genug Platz vorhanden ist.

Kabel sind so ausreichend zu dimensionieren, dass diese sicher im Bühnenbereich verlegt werden können. Es ist ferner für ausreichend Gaffer-Band zu sorgen, um diese auf der Bühne befestigen zu können, damit keine Stolperfallen entstehen.

Licht

Wir sind nicht besonders anspruchsvoll, freuen uns aber über eine entsprechende Bühnenbeleuchtung - diese sollte, bis auf kleine Ausnahmen, immer von Seiten des Veranstalters gestellt werden. Hier sind in der Regel mehrfarbige Dauerbeleuchtung (rot/blau/grün) sowie eine oder mehrere „Lichtorgeln“, die für ein bisschen Stimmung sorgen und die Bühne nicht zu statisch wirken lassen ausreichend. Wir bitten nur darum, dass die Beleuchtung so aufgestellt wird, dass wir nicht geblendet werden. Eine kleinere Stagebeleuchtung (LED-Technik) zum Bedienen der Verstärker usw. haben wir und bringen diese auch immer mit - hier bitten wir nur ggf. wieder für ausreichende Steckdosen und Absicherung zu sorgen.

Open Air

Bei Open Air Veranstaltungen sollte sichergestellt werden, dass die gesamte Bühne (Equipment/Technik/Beleuchtung) regensicher untergebracht ist. Auch sollten im Falle des Falles genug wasserdichte Abdeckplanen zur Verfügung stehen und sichergestellt sein, dass alle Leitungen geerdet sind (damit es nicht zu Personenschäden oder Schäden am Equipment kommt). Im besten Falle sollte die Bühne auch über eine „Notaus-Schaltung“ verfügen, damit ggf. die gesamte Technik unmittelbar stromlos geschaltet werden kann.

2. Instrumente / Equipment

Die Band nutzt derzeit in der Regel folgendes Equipment / folgende Backline

Markus G. - Drums / Vocals

- Drumkit DW PDP CM5 Standard
- 2 xCrash Becken / Ride Becken / Hi-Hat
- Shure SM58 inkl. Galgenständer

Matthias L. - Lead / Rhythm Guitar

- Stratocaster/Les Paul
- Blueguitar Amp mit Box (12“)
- Diverse Pedale auf Floorboard (ca. 60x30cm) + Wah-Wah Pedal
- Martin Akustik-Gitarre (Western)

Thorsten K. - Rhythm / Lead Guitar

- Stratocaster/Les Paul
- Fender Blues Jr. 12“
- Diverse Pedale auf Floorboard (ca. 50x30cm) + Wah-Wah Pedal
- alt. Helix LT (ca. 55x30cm)
- Shure SM 58 inkl. Galgenständer (bei Bedarf)

Michael S. - Vocals / Guitar

- Shure SM58 inkl. Galgenständer
- TC Helicon Voice Play
- Shure in-Ear Monitoring (bei Bedarf)
- Telecaster/Stratocaster
- Bugera V55
- Boss ME 50 Multieffekt Board (ca. 40x25cm)

Stephan E. - Bass / Vocals

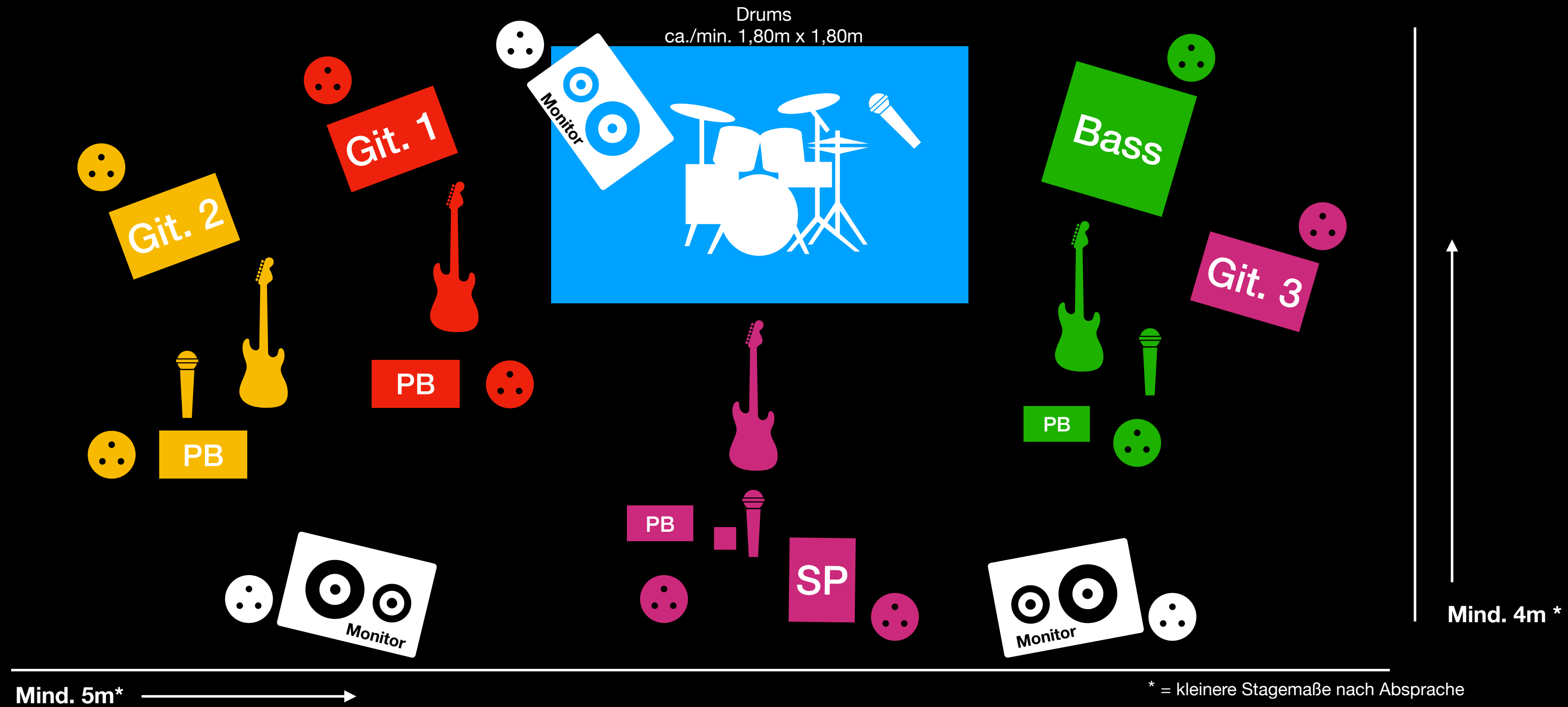
- Precision/Jazz oder Telecaster Bass
- Ampeg SVT VR mit 2 x SVT212
- Diverse Pedale auf Floorboard (ca.50x15cm)
- Sennheiser E865 S mit Galgenständer
- Boss VE 20 Vocal Performer
- Boss WL 60 Wireless System

Allgemein

- Gitarrenständer (E-Gitarre / Bass- Akustikgitarre)
(für jedes Instrument -> in der Regel haben wir 6-8 Instrumente auf der Bühne)
- Notenständer
- 3-4 iPads (ggf. mit entsprechenden Halterungen)
- Kabel für Instrumente / Mikros / Amps / Pedalboards
- Stageprompter (24“ Monitor-Case)
- Diverse Mehrfachsteckdosen 230V

Ferner haben wir ein Bandbanner mit unserem Logo in der Größe 300x150cm (geöst) und auch ein entsprechend passendes, verstellbarers Ständerwerk (300x200cm) mit zwei Dreibein-Ständern und einer Querstange plus montierbarer Beleuchtung und Kabelage (230V)

3. Stageplan / Aufstellung



Git.1 = Matthias L.
Git 2 = Thorsten K.

Git 3 = Michael S.
Bass = Stephan E.

Drums = Markus G.

Legende

PB = Pedalboard

SP = Stageprompter

⦿ = Steckplatz 230V*

🎤 = Mikrofon + Ständer

(* ggf. durch Mehrfachdosen erweiterbar)



Erläuterungen zum Stageplan/Bühnentechnik

Bühne

Wenn ihr eine wackelfreie, waagerechte Bühne mit mindestens 5m in der Breite x 4m in der Tiefe für unseren Aufbau zur Verfügung stellen könnt, ist alles gut. Ein Drumpodest mit den Maßen 2m x 2m x 40cm ist jederzeit willkommen.

Wenn wir tatsächlich weniger Platz haben sollten, müssen wir uns absprechen, aber auch da findet sich eine Lösung.

Monitoring

Monitorbox 1: Michael (Vocals/Gitarre) & Stephan (Bass/Vocals)

Monitorbox 2: Matthias (Gitarren) & Thorsten (Gitarren) -> zusätzliche Vocals bei Bedarf

Monitorbox 3: Markus (Drums/Vocals)

Bevorzugt werden Wedges (min. 12/1“, 200W)

(Sollten keine Monitorboxen vor Ort sein, bringen wir gerne unsere Monitore nach Absprache mit.

Mischpult

FOH min. 8, besser 16 Kanäle, min. 2 Aux-Wege.

Wir bringen in der Regel lediglich unsere eigenen Gesangsmikrofone mit. Wenn die Gitarren/Bass/Drums über die PA laufen sollen/müssen, können wir dies notfalls (!) durch entsprechende weitere Mikrofone bzw. DI Boxen auch gewährleisten (dies aber bitte absprechen oder am besten selbst vor Ort haben).

Regie/Ansagen

Ansagen würden wir gerne ohne Delay und Reverb machen. Bitte eine entsprechende Mute- Gruppe vorsehen.

Allgemein

Noch mal der Hinweis, dass für ausreichende Steckplätze (230V) und eine entsprechende Bühnenabsicherung (gerne auch mehrfach abgesichert) gesorgt werden sollte.

Ausreichend viele und lange Kabel (XLR/Strom/Klinken)sollten vor Ort sein. Ebenso sollten alle Kabel sicher verlegt werden (unter Teppichen/mit Gaffer-Tape verklebt usw.) - wir bringen zwar immer noch mal Ersatzkabel mit, aber nichts ist ärgerlicher, als zu kurze Kabel oder Stolperfallen. Wir wollen ja auch keine Unfälle, sondern einen gelungenen Auftritt :-)

Bei allen anderen, vielleicht noch offenen Fragen zum Bühnen-Setup usw. bitten wir um entsprechende Mitteilung/Absprache.

4. Sonstiges

Input/Output Liste

Eine genaue Input/Output-Liste stellen wir dann zur Verfügung, wenn wir wissen, wo wir spielen und welche Möglichkeiten uns vor Ort gegeben sind. Im Normalfall arbeiten wir mit einem Standard-Aufbau der eine Beschallung durch die Verstärker von der Bühne, mit zusätzlicher Beschallung des Publikums für Gesang vorsieht. Alles weitere, z.B. die Abnahme von Gitarren- und Bass-Amps über Mikrofone/DI sowie eine zusätzliche Mikrofon-Abnahme der Drums wird vor der Veranstaltung besprochen und entsprechend abgestimmt/kommuniziert.

Bühnen-Design

Wir freuen uns über mit dunklem Molton-Stoff abgehangte Wände (Fenster rund um die Bühne sind grundsätzlich zu verdunkeln). Ebenso sollte es möglich sein, dass wir unser Banner (300x150cm) mittig hinter uns aufhängen können. Hierzu kann, wie bereits erwähnt auch ein entsprechender Ständer (Zwei Dreibeine + Querstange) mitgebracht werden.

Backstage Bereich / Verpflegung

Wir sind nicht besonders anspruchsvoll, freuen uns aber über zusätzliche Benefits. Im Idealfall sollte uns ein kleiner, abschließbarer Backstage-Bereich zur Verfügung stehen in dem wir uns umziehen und die persönlichen Sachen einlagern können, die wir beim Auftritt nicht brauchen. Bezüglich der Verpflegung bitten wir darum, dass uns ausreichend Kaffee/Wasser zur Verfügung gestellt wird. Wenn es möglich ist, dass wir noch eine Mahlzeit, mindestens aber kleine Snacks bekommen können, oder auch dass es neben Wasser und Kaffee auch Erfrischungsgetränke wie Softdrinks oder auch ein kaltes Bier (insbesondere nach dem Auftritt) gibt, freuen wir uns umso mehr.

Parken/Aufbau/Abbau

Damit wir unser Equipment ausladen können und es keine allzuweiten Wege gibt, benötigen wir zumindest für die Zeit des Aus- und Einladens einen bühnennahen Parkplatz oder zumindest halbwegs ebene/befestigte Wege, damit wir ggf. auch Teile des Equipments rollen können (insbesondere unser Drummer und Bassist werden es Euch danken). Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, ist jede helfende Hand beim Auf- und Abbau willkommen. In der Regel veranschlagen wir für den Auf- und Abbau (ohne PA/Technik) ca. 45min. Im Falle der PA/Technik-Gestellung durch uns, kann dies je nach Aufwand dann auch mal bis zu 1,5 Stunden gerechnet werden. Idealerweise würden wir unsere Fahrzeuge während des Gigs so abstellen können, dass wir keine langen Fußwege in Kauf nehmen müssen, aber vorallem, dass es keine zeitbegrenzten Parkzonen gibt und es zu Knöllchen kommt.

GEMA

Die GEMA Gebühren sind grundsätzlich vom Veranstalter zu tragen und abzuführen. Eine entsprechende Liste können wir gerne gemeinsam erstellen. Leider muss aber noch mal ausdrücklich darauf hingewiesen werden: Für nicht abgeführte GEMA-Gebühren und etwaig daraus resultierende Folgen übernehmen wir keinerlei Haftung.

Last but not least

Für alle weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und finden gemeinsam sicher eine Lösung - daher bleibt nur zu sagen:

Wir freuen uns auf Euch, Euer Publikum und unseren Auftritt :-)